Nidfurn

Schulort:	Nidfurn	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Schwanden	Kanton 2015:	Glarus
		Agentschaft 1799:	Nidfurn	Gemeinde 2015:	Glarus Süd
		Kirchgemeinde 1799:	Schwanden		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 189-190v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 417: Nidfurn, [http://www.stapferenquete.ch/db/417].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Nidfurn (Niedere Schule, reformiert)				

Fragen über den Zustand der Schulen an yedem ort. Antwort über den Zustand Der schul in Nitfuhrn.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Nitfuhrn
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es Gehört zu der gemeind Schwanden da die bemelte dorfschafft dermahlen noch angehörig ist. auch Schulguth u: Schulrecht gehörig. aber aus gnügsamen Gründen Ein eigene Schul Gestiftet worden. Namlich dieweil Winters Zeit arme Kinder die schul nicht Haben Genießen Können. vrsach wegen Schlechter Wegsame wie auch unvernögen den Kleidern. Anno 1779 Hat sich die dorfschafft um ein Zimliches angreifen lassen. und jeden Hauß vatter nach vermögen daß seinige beytragen auch GutHerzige Personen angesprochen. in allene so vil Zusammen gebracht. daß Gott seye dank Gute bürger mögen gebildet werden.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchen Gemein Schwanden: Agentschafft Nitfuhrn
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt schwanden
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Canton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Dißerns Dorff Hat im vmkreiss vngefehr Ein Halb stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Keine ohne das obbemelte dorf Nitfuhrn.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Schwanden Sool Schwändy Haßlen Luchsigen Mitlödi Hätzigen 1 Schwanden 1 viertelstund Sool Ein halb stund Haßlen Ein viertelStund Luchsigen Ein halbstund Hätzigen 1 stund schwändi 1 halb stund und Mitlödi 1 stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Nein unser vermögen ist Zu klein.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Leßen u: schreiben Außwendig Lernen u: Gschribes Leßen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	das Ganze Jahr vormittag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	der Zürcher Lehrmeister. Osterwald. Zeügnauß. die biblische Histori das Neüe Testament und andere Schöne Lehrbücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[Seite 3] es Sind Keine
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	das Ganze Jahr täglich 4. Stund
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Vätter der Kinder: Durch Mehrheit der stimen
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	dermahlen Hs Jacob Blummer.
III.11.d	Wo ist er her?	von Hier in Nitfuhrn.
III.11.e	Wie alt?	41 Jahr alt
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja freilich 4 Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	11 Jahr:
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er hat sich aufgehhalten hier im dorff: Feldarbeit.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Weil er mit {aus. dem} Schullon nicht Leben kan so hat er noch etwas Feldarbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	überhaupt etwan 50.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 25. Mädchen 24.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 21. Mädchen 20.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Wie vorhalb gemeldet
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Circa Cappetal 1000 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	der Zins von obigem Capetal.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wann der Zins von Capetal nit hinreichen ist so legt man es noch auf die Kinder.

IV.15	Schulhaus.	deßen wir unvermögend Sind. u keins haben
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[Seite 2] wir Haben Keins.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja des Schulmst. Wohnstube.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nein ist mit dem Schullon verbunden.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schullehrer: so die Schul underhalt.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld von den 1000 fl. der Zinß Getreide. Wein holzer. Nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Von den aus Gelaßenen Fragen. Haben wir in unseren dorf Gar nichts. Vorbehalten Zwey Kleyne vermächnußen Zusammen 400 fl.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 189-190v
Briefkopf	Fragen über den Zustand der Schulen an yedem ort. Antwort über den Zustand Der schul in Nitfuhrn.
Transkriptionsdatum	28.07.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	417BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_189-190v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Eine zusammenfassende Übersichtstabelle aller Schulen des Distrikts Schwanden findet sich in: BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178. Ergänzende Angaben aus genannter Übersichtstabelle finden sich in den Randnotizen. Das Original der Übersichtstabelle ist dem Faksimile angehängt.

Ort

Name	<u>Nidfurn</u>	Kanton 1799	<u>Linth</u>	Kanton 1780	<u>Glarus</u>
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Distrikt 1799	<u>Schwanden</u>	Kanton 2015	<u>Glarus</u>
Ortskategorie		Agentschaft 1799	<u>Nidfurn</u>	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde	<u>Schwanden</u>	Gemeinde 2015	<u>Glarus Süd</u>
Ist Schulort?	Nein	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	<u>723123</u>	1799			
Geo. Länge	<u>205286</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Nidfurn (ID: 565)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Konfession der Schule: reformiert	Art der Klasseneinteilung:
Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise	Klassenanzahl:
Schulfonds	Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	21	25
Mädchen	20	24
Kinder		
Kinder pro Jahr	50	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 765)**

Name: Blumer
 Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 41
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Nidfurn
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 11 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit